

REISEPREIS PRO PERSON

TON23E

im Doppelzimmer	2.690 Euro
Einzelzimmerzuschlag	450 Euro
Bearbeitungsgebühr pro Buchung	20 Euro
Mindestteilnehmerzahl	10 Personen
Maximalteilnehmerzahl	17 Personen
Reisedokument (italienische Staatsbürger) gültiger elektronischer Reisepass (min. 6 Monate Gültigkeit)	

IM REISEPREIS INKLUSIVE

- Transfer zum Flughafen München und zurück
 - Flug München-Kopenhagen-Vágar und zurück inklusive Taxen
 - 1 Aufgabepäck zu max. 23kg pro Person
 - 7 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel Føroyar in Tórshavn
 - Verpflegung: Halbpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtstag. An den letzten zwei Tagen ist nur das Frühstück inkludiert, das Abendessen ist frei in der Stadt von Tórshavn
 - Alle Besichtigungen, Fahrten, Transfers und Bootsfahrten laut Programm
 - Erfahrene, regionalkundige Reiseleitung **Andreas Tonelli**
- Ihre Rückreise von den Färöer Inseln nach Südtirol erfolgt ohne Ihren Reiseleiter Andreas Tonelli. Er verabschiedet die Gruppe am Flughafen auf den Färöer Inseln.

IM REISEPREIS NICHT INKLUSIVE

- Bearbeitungsgebühr
- Alle nicht genannten Leistungen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke sowie Trinkgelder und Reiseversicherung

Es gelten die nationalen Bestimmungen und die Einreisebedingungen des Reiselandes sowie die Bestimmungen von Fluggesellschaften oder anderen Beförderungsdienstleistern. Bei Buchung der Reise verpflichtet sich der Kunde bei Reiseantritt alle erforderlichen Einreisebestimmungen erfüllen zu können (z.B. gültige Impf-, Genesen- Testnachweise oder Visaanträge). Wichtig: Änderung von nationalen oder internationalen Bestimmungen stellen keinen kostenlosen Stornogrund dar. Aktuelle Bestimmungen finden Sie unter www.viaggiareassicuri.it

Der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung ist obligatorisch.

Bildrechte @ fotolia.com / @ adobe.stock.com/ @ Andreas Tonelli

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 29. bis 7. Tag vor Reiseantritt:	75 % des Reisepreises
vom 6. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

BOZEN - Silbergasse 21 - 0471 976593 • **BOZEN** - Italienallee 6/A - 0471 279460 • **BOZEN** - Reschenstr. 98 - 0471 917702
BRIXEN 0472 837100 • **BRUNECK** 0474 555501 • **LEIFERS** 0471 590695 • **LANA** 0473 565050 • **MERAN** 0473 237309
ST. ULRICH 0471 796135 • **SCHLANDERS** 0473 730801 • **EPPAN** 0471 665054 • **TRENTO** - Via San Marco 5 - 0461 60768
TRENTO - Via Renato Lunelli, 60 - 0461 221200

Färöer Inseln

Traumhafte Wanderungen in einem der letzten Paradiese Europas



26. Mai - 2. Juni 2023

Die renommierte National Geographic kürte 2007 die Färöer Inseln als „lohnendste und schönste Inselgruppe der Welt, unberührt vom Massentourismus“. Diese Inselgruppe zwischen Schottland im Süden, Norwegen im Osten und Island im Nordwesten, ist ein echter Geheimtipp für alle Nordland Fans! Die Färöer Inseln recken sich wie grüne Haifischflossen aus dem Nordatlantik empor. In der Zeit der langen Tage, dem Mittsommer, erwandern Sie die schönsten Inseln des Archipels und erleben dabei einmalige Landschaften und Ausblicke, schroffe Steilküsten mit tief eingeschnittenen Fjorden, idyllische Dörfer, tausende Seevögel und vieles mehr.



Höhepunkte der Reise:

- Wanderung auf Mykines, die Vogelinsel mit der weltweit größten Papageitaucher-Kolonie
- Wandern durch atemberaubend schroffe Landschaften
- Genießen der köstlichen Färöer-Küche mit ihren bekannten Fischgerichten
- Besichtigung des Bilderbuchdorfes Gjógv auf der Insel Eysturoy
- Flanieren durch die schmalen Gassen von Tinganes, die malerische Altstadt von Tórshavn, mit ihren kleinen Holzhäusern mit grasbedeckten Dächern
- Wanderung über den alten Postweg nach Gásadalur, das abgelegenste Dorf des Inselarchipels hoch über dem Múlafossur Wasserfall
- Fahrt mit der Autofähre auf die Insel Kalsoy und Wanderung zum Leuchtturm auf der Nordspitze der Insel, mit atemberaubenden Blick über die angeblich höchste Steilklippen Europas
- Traumhafte Rundblicke vom Slættaratindur, dem höchsten Gipfel der Inselgruppe
- Faszinierende Fotomotive in einzigartiger Natur

Freitag, 26. Mai

Südtirol - Färöer - Wanderung zum Bøsdalafossur Wasserfall

Am späten Donnerstagabend bzw. in der Nacht auf Freitag fahren wir im privaten Reisebus nach München und fliegen am Morgen über Kopenhagen nach Vágar. Nach Ankunft auf den Färöer Inseln geht's im Mietbus zum Ausgangspunkt unserer ersten reizvollen Wanderung. Ein wunderschöner Weg entlang des größten Binnensees des

Inselarchipels führt uns zum malerischen Bøsdalafossur Wasserfall, wo der südliche Seeabfluss direkt in den Atlantik stürzt. Freiwillige können noch den Kap Trælanípa erklimmen, eine senkrechte Felswand, die 142 Meter aus der See herausragt. Es wird vermutet, dass hier die Wikinger einst Sklaven vom Berg gestoßen haben. Einmalig ist die Aussicht von hier oben! Im Anschluss fahren wir über eine Panoramastraße weiter nach

Tórshavn, die pittoreske und bunte Hauptstadt der Färöer. Oberhalb der Stadt gelegen, wohnen wir für die gesamte Dauer der Reise im Hotel Føroyar, das beste Haus des Inselarchipels mit traumhafter Aussicht über den Fjord Nólsoyarfjørður und das 2 km entfernte Stadtzentrum. Abendessen im hoteleigenen Restaurant Gras, wo uns traditionelle färöische Küche und internationale Gerichte serviert werden. (A)

Anforderungsprofil:

Die Wanderungen sind als einfach bis mittelschwer einzustufen. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine mittlere Grundkondition, gute Gesundheit sowie Trittsicherheit und Passion zum Wandern. Im Allgemeinen handelt es sich um ein genussvolles Wandern in einer freien, menschenleeren und wilden Landschaft. Die durchschnittliche Gehzeit beträgt 2 bis 4 Stunden mit maximal 500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Bei den im Programm angegebenen Gehzeiten handelt es sich um reine Gehzeiten eines Wanderers mit durchschnittlicher Grundkondition, also bei ca. 4 km/h in ebenem Gelände und ca. 400 Höhenmeter pro Stunde im Aufstieg. Das mehrfache Übernachten in einem Hotel gibt zudem die Möglichkeit jederzeit einen Ruhe- bzw. Entspannungstag einzulegen.

Klima:

Obwohl die Färöer Inseln in 62° Nördliche Breite liegen, herrscht ein überraschend mildes Klima, geprägt durch den Golfstrom. Die Durchschnittstemperatur der wärmsten Monate liegt bei 14°C und die der Wintermonate bei 3°C. So sind der Sommer, sowie der Winter immer recht mild. Das herrschende Seeklima bedingt sehr wechselhaftes Wetter: strahlender Sonnenschein, Nebelbänke und Regenschauer lösen einander in rascher Folge ab. Mai ist der Monat mit den geringsten durchschnittlichen Niederschlägen und somit eine ideale Reisezeit um die Färöer Inseln zu durchwandern. Genauso wie sich die Natur von ihrer rauen Seite zeigt, kann auch das Wetter oft wechselhaft sein. Innerhalb von nur kurzer Zeit kann es von diesigem Sommerwetter auf frischen Nordwind und Regen umschwenken. Flexibilität bezüglich der meteorologischen Bedingungen wird verlangt, um auch bei nicht optimalen Wetterverhältnissen ein intensives Reiseerlebnis zu ermöglichen. Änderungen am Reiseverlauf sind aus Sicherheits- und Witterungsgründen möglich!

Unsere Wanderphilosophie:

Genusswandern, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht die Leistung! Wir wandern durchschnittlich 2-4 Stunden pro Tag und tauchen dabei in die Natur, Kultur und Küche der einzigartigen Inselwelt der Färöer ein. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Reisens wie die Bergschuhe zum Wandern!

Beteiligung am Minibus-Fahren:

Bei dieser Tour benötigen wir einen freiwilligen Reiseteilnehmer, welcher sich als Fahrer für den zweiten Minibus (9-Sitzer) zur Verfügung stellt. Bitte melden Sie sich in Ihrem Reisebüro.



lungen des Archipels: Bis vor wenigen Jahren war diese nur mit dem Hubschrauber oder nach einem 4 km langen, steilen Auf- und Abstieg, wobei ein Teil des Weges am Steilhang 500 Meter über dem Meer entlang verläuft, zu erreichen. Bis in die neueste Zeit gingen hier nur die Einwohner und zwei- bis dreimal pro Woche auch der Postbote Hendriksen entlang, bis 2005 ein 1700 Meter langer Tunnel durch den Berg gebohrt wurde und Hendriksen nach 50 Jahren Dienst in Rente ging. Der erste Abschnitt der Wanderung ist relativ steil, doch die Anstrengungen lohnen sich! Wir genießen hervorragende Aussichten und passieren mittelalterliche Ruinen, sowie sagenumwobene Fußabdrücke eines Riesen. Die Krönung der Reise erwartet uns zum Schluss: Das 18 See-

lendorf Gásadalur liegt eingekesselt von den höchsten Bergen der Insel in einem grünen Tal und östlich der Siedlung stürzt der Fluss Dalsá im 20 m hohen Wasserfall Múlasfossur über die senkrechten Klippen ins Meer. Schöner könnte die Reise nicht ausklingen! Am Nachmittag fahren wir zurück nach Tórshavn. Freies Abendessen in der Altstadt. (F)

Wanderinformation: ca. 2,5 Stunden / 400 Hm im Auf- und Abstieg

Freitag, 2. Juni

Färöer Inseln – Südtirol

Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns der Bus in einer 45-minütigen Fahrt von Tórshavn zurück zum Flughafen von Vágur. **Farvæl Føroyar!** Hier verabschiedet sich Ihr Reiseleiter Andreas Tonelli. Mit

einem Rucksack voller Erlebnisse und einer Speicherkarte mit fesselnden Fotos fliegen Sie über Kopenhagen zurück nach München. Anschließende Heimfahrt im Reisebus nach Südtirol, wo Sie in der Nacht von Freitag auf Samstag ankommen werden.

**Ende des Programms
-Änderungen vorbehalten-**

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Wanderinformation: ca. 2,5 Stunden / 50 Hm im Auf- und Abstieg

Samstag, 27. Mai

Zwischen Saksun und Tjørnuvík

Nach der langen Anreise am Vortag können wir heute etwas länger ausschlafen. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Mietbus in den Norden der Insel Streymoy. Durch das malerische und längste Tal der Färöer gelangen wir nach Saksun, einer der schönsten und interessantesten Orte der Inselgruppe. Oberhalb einer Lagune, in einem grünen Talkessel gelegen, scheint hier die Zeit stillzustehen. Im kleinsten Dorf von Streymoy leben nur noch 30 Menschen. Am letzten Hof der Ortschaft startet unsere heutige Wanderung Richtung Norden, in die Nachbargemeinde Tjørnuvík. Vorbei an Weiden und Wasserfällen genießen wir atemberaubende Tiefblicke. Am Ende der Wan-

derung öffnet sich ein wunderschönes Tal mit grasbewachsenen Terrassen an den Hängen, malerischen alten Häusern und einem herrlichen dunklen Sandstrand. Vom Strand aus genießen wir die einmalige Aussicht auf die beiden fast 100 m hohen sagenumwobenen Basaltfelsen Risin und Kellingin, die auf der anderen Seite der Bucht im Meer stehen. Rückfahrt im Mietbus nach Tórshavn. (F, A)

Wanderinformation: ca. 3,5 Stunden / 500 Hm im Auf- und Abstieg

Sonntag, 28. Mai

Insel Kalsoy

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Mietbus auf die Insel Eysturoy und weiter durch einen Tunnel nach Klaksvík auf der nördlichen Insel Borðoy. Hier erwartet uns die Autofähre auf die Insel Kalsoy, eine landschaftlich sehr reizvolle Schiffsreise. Kalsoy besteht aus einer Kette von Bergen, die

sich in der Inselmitte von Süden nach Norden erstrecken. Eine einzige Straße verläuft über die Insel und verbindet vier Dörfer in denen insgesamt knapp 80 Menschen leben. Im idyllischen Ort Trøllanes endet die Straße: Hier beginnt die morgendliche Wanderung bis zum Leuchtturm von Kallur, welcher den nördlichsten Punkt der Insel markiert. Der Ausblick vom Leuchtturm aus über die angeblich höchsten Steilklippen Europas zählt zu den aufregendsten der Nordinsel: ein einmaliges Erlebnis! Am Nachmittag besichtigen wir noch den pittoresken Ort Mikladalur mit der alten Schmiede und der bekannten Skulptur der Robbenfrau an der traumhaften Felsküste. Im Anschluss fahren wir mit der Fähre zurück nach Klaksvík und im Mietbus weiter nach Tórshavn. (F, A)

Wanderinformation: ca. 2 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg





Montag, 29. Mai

Fähre auf die Vogelinsel Mykines + Wanderung zum Mykineshólmur

Nach einem reichhaltigen Frühstück verlassen wir Tórshavn und fahren durch den Vágatunnel auf die Insel Vágar. In Sørvágur steigen wir auf die Fähre, welche uns entlang der grandiosen Steilklippen der Inseln Tindhólmur und Gáshólmur in den Naturhafen der Vogelinsel Mykines, die Perle der Färöer, bringt. Mykines ist nur 9 km² groß, doch die westlichste der Färöer Inseln hat unglaublich viel zu bieten! Etwa 11 ständige Bewohner hat die Insel, welche alle im gleichnamigen Dorf an der flacheren Westküste leben. Die Insel zählt 1.200 Schafe, ist autofrei und hat keine Straßen. Mykines ist für Vogelliebhaber die wohl faszinierendste Insel im Archipel: nach wie vor sind hier die farbenprächtigen Papageitaucher der Besucher-

magnet. Nach der kurzen Besichtigung des kleinen Dorfes unternehmen wir eine traumhafte Wanderung zur Westspitze der Insel. Unser heutiges Ziel ist der Leuchtturm auf der kleinen Nachbarinsel Mykineshólmur, in dessen Nähe sich eine der drei größten Basstölpel Kolonien befindet. Wir beobachten die eleganten Flugakrobaten und entdecken am Ufer unter den Klippen einige Kegelrobben, vielleicht auch in den Wellen vereinzelt Kleinwale. Die Wanderung führt uns zu den Brutplätzen der Papageitaucher, von denen mehrere Hunderttausende auf der kleinen Insel brüten. Auch Dreizehenmöwen, Raubmöwen und Eissturmvögel haben hier ihre Nester. Die Fähre bringt uns zurück nach Sørvágur. Rückfahrt im Mietbus nach Tórshavn. (F, A)

Wanderinformation: ca. 3 Stunden / 200 Hm im Auf- und Abstieg

Dienstag, 30. Mai

Vormittag: Slættaratindur, das Dach der Färöer Nachmittag: Wanderung rund um Gjógv

Nach dem Frühstück erwartet uns ein Bustransfer auf die Nachbarinsel Eysturoy. Bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen wandern wir heute auf den Slættaratindur (882m). Dieser Gipfel ist ein Muss bei einem Besuch auf den Färöern. Als höchster Berg des Landes zieht er seit eh und Einheimische und Besucher von Jung bis Alt in seinen Bann. Die heutige Wanderung ist einfach aber steil, der Aufstieg mag ein wenig monoton sein, doch die Aussicht von der höchsten färöischen Erhebung ist fantastisch und alle Mühen des Anstiegs wert. Bei guter Sicht können wir vom Gipfel aus über große Bereiche des Archipels blicken, vielleicht sogar bis nach Mykines. Der Abstieg erfolgt über die Auf-



stiegsroute und im Anschluss fahren wir mit dem Bus ins nahegelegene Gjógv, eine der wunderbarsten Ortschaften auf den Färöer. Das idyllische Dörflein liegt im äußersten Nordwesten der Insel Eysturoy und bezaubert mit seinen bunten Holzhäusern und der sehenswerten 200 m langen Schlucht, die als Naturhafen dient. Freiwillige können sich heute noch einer zweiten spektakulären Wanderung zu den Vogelklippen oberhalb des Dorfes anschließen. Im Anschluss Rückfahrt nach Tórshavn. (F, A)

Wanderinformation Vormittag: ca. 3 Stunden / 350 Hm im Auf- und Abstieg

Mittwoch, 31. Mai

Der alte Pfad nach Norðadalur

Der alte Pfad nach Norðadalur zählt zu den schönsten Touren auf den Färöer Inseln. Nach dem Frühstück erwartet uns ein kurzer Transfer hinauf auf

dem Sornfelli, einer der spektakulärsten Aussichtspunkte des Inselarchipels: Im Westen sieht man hinter steilen Bergkämmen die Insel Vágar, weiter rechts die Gebirgslandschaft von Streymoy und in Richtung Norden den tief ins Gebirge eingeschnittenen Kolla-Fjord. Hier beginnt der alte Wanderpfad bis zu einer der entlegensten Ortschaften der Färöer. Gleich am Anfang durchwandern wir ein Gebiet mit großen Felsen. Wir genießen die einmalige Aussicht über die südlichen Inseln des Archipels, Koltur, Hestur und weiter draußen Sandoy und Suduroy. Hier herrscht eine besonders friedvolle Stille, welche nur vom Klang der Vögel und Schafe unterbrochen wird. Am Ende der Wanderung fahren wir mit dem Mietbus zurück ins Hotel. Am späten Nachmittag erwartet uns ein ca. 1,5-stündiger geführter Rundgang durch die Altstadt von Tór-

shavn, eine der kleinsten Hauptstädte der Welt. Wir erkunden den schönen Park mit den auf den Färöer Inseln sehr seltenen Bäumen, besuchen den Bereich des Regierungssitzes und die Halbinsel Tinganes mit den kleinen bunten Holzhäusern mit grasbedeckten Dächern. Heute ist das Abendessen in der Altstadt frei. (F)

Wanderinformation: ca. 2,5 Stunden / 150 Hm im Aufstieg, 500 Hm im Abstieg + Stadtführung durch Tórshavn

Donnerstag, 1. Juni

Der alte Postweg nach Gásadalur

Nach dem Frühstück erwartet uns die letzte und vielleicht spektakulärste Wanderung der Reise, der alte Postweg nach Gásadalur. Hierzu fahren wir mit dem Mietbus in den Westen der Insel Vágar. Gásadalur war bis vor Kurzem eine der am stärksten isolierten Sied-